

## Memmingen ist deutsche Blitz-Hauptstadt 2023

- **2023 werden in Deutschland rund 316.000 Blitzeinschläge gemessen – 30 Prozent mehr als im Vorjahr**
- **Memmingen im Allgäu verzeichnet die höchste Blitzdichte aller deutschen Gemeinden und Kreise**
- **Amberg, Kiel und Neumünster weisen die niedrigsten Blitzwerte aus**
- **Blitzreichstes Bundesland 2023 ist Baden-Württemberg, die Rangliste der Landeshauptstädte führt Wiesbaden an**
- **OVE Service GmbH (ALDIS) übernimmt Siemens-Blitzdienst**

Die Stadt Memmingen im Allgäu ist Blitzhauptstadt Deutschlands im Jahr 2023. Dies vermeldet der deutsche Blitzatlas, herausgegeben von Siemens und der OVE Service GmbH (ALDIS), mit den Messungen aus allen 402 Land- und Stadtkreisen. Mit rund 316.000 Blitzeinschlägen verzeichnete der Blitzdienst BLIDS 2023 eine rund 30 Prozent höhere Gewittertätigkeit als im Vorjahr (242.000). Wie bereits 2022 stellte das Allgäu auch dieses Jahr den Spitzenreiter. Mit einer Blitzdichte von 2,9 Blitzeinschlägen pro Quadratkilometer liegt Memmingen vorne, gefolgt von Pirmasens im Pfälzer Wald (2,8) und dem oberbayerischen Landkreis Mühldorf (2,5). Die geringste Blitzdichte ermittelte der Blitzdienst in den Städten Amberg mit 0,08 Blitzereignissen pro Quadratkilometer, in Kiel (0,1) und Neumünster mit einer Blitzdichte von 0,11. Unter den Landeshauptstädten führt Wiesbaden mit einer Blitzdichte von 2,3 die Liste an, gefolgt von Mainz (1,9) und München (1,5). Die

# SIEMENS

Siemens AG  
Werner-von-Siemens-Straße 1  
80333 München  
Deutschland



OVE Service GmbH  
Eschenbachgasse 9  
1010 Wien  
Österreich

höchste Blitzdichte unter den Bundesländern mit 1,3 verzeichnet Baden-Württemberg, die meisten Erdblitze im Jahr 2023 registrierte BLIDS in Bayern – mit über 70.000 Einschlägen 22 Prozent aller gemessenen Ereignisse. Im brandenburgischen Landkreis Teltow-Fläming wurde 2023 mit knapp 4.000 Erdblitzen die höchste Anzahl der Blitzereignisse in den Stadt- und Landkreisen verzeichnet.

Der Blitz-Informationdienst (BLIDS) wird seit September 2023 vom Partnernetzwerk ALDIS (**A**ustrian **L**ightning **D**etection & **I**nformation **S**ystem) betrieben. Siemens hat das Blitz-Geschäft an die OVE Service GmbH (ALDIS) verkauft. ALDIS ist ein Gemeinschaftsprojekt des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik und der APG Austrian Power Grid AG zur Blitzortung und Blitzdokumentation im zentraleuropäischen Raum.

„Mit ALDIS verbindet uns eine jahrzehntelange, enge Partnerschaft im Fachverband EUCLID“, sagt BLIDS-Geschäftsleiter Stephan Thern, der zum Januar 2024 in den Ruhestand geht. „Damit ist die reibungslose und gewohnt präzise Dienstleistung des Blitz-Informationsdiensts für unsere Kunden weiter gesichert und befindet sich in guten Händen.“ Das bestätigt auch Wolfgang Schulz, Leiter von ALDIS/BLIDS: „Durch unsere langjährige und bewährte Partnerschaft mit Siemens hatten wir optimale Voraussetzungen für eine reibungslose Übernahme. Die BLIDS-Kunden können sich weiterhin auf exakte Blitzdaten und eine serviceorientierte Dienstleistung verlassen.“

Seit 1991 analysierte Siemens die registrierten Blitze und sendete umgehend Warnungen an die Gewitteralarm-Kunden. Dazu nutzt der Dienst rund 170 Messstationen in Europa. Mit der Übernahme durch die OVE Service GmbH betreut nun ALDIS das Messnetzwerk in den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz, Großbritannien, Frankreich, Niederlande, Tschechien, Slowakei und Ungarn.

Gemeinsame Presseinformation  
von Siemens und OVE Service GmbH (ALDIS)

Diese Presseinformation und ein **Pressebild** finden Sie unter

<https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/memmingen-ist-deutsche-blitz-hauptstadt-2023>

Weitere Informationen zum Blitzatlas unter

<https://press.siemens.com/de/de/feature/wo-blitzt-es-am-haeufigsten>

Informationen zu Blids unter: [www.blids.de](http://www.blids.de)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

OVE Service GmbH

Cornelia Schaupp, Tel.: +43 1 587 63 73 - 534

E-Mail: [c.schaupp@ove.at](mailto:c.schaupp@ove.at)

Wolfgang Schulz, Tel.: +43 1 370 58 06 - 212

E-Mail: [w.schulz@ove.at](mailto:w.schulz@ove.at)

Siemens AG

Bernhard Lott, Tel.: +49 174-1560693

E-Mail: [bernhard.lott@siemens.com](mailto:bernhard.lott@siemens.com)

**ALDIS (Austrian Lightning Detection & Information System)** ist ein Gemeinschaftsprojekt des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik und der APG Austrian Power Grid AG zur Blitzortung und Blitzdokumentation im zentraleuropäischen Raum. ALDIS liefert exakte Blitzdaten an Wetterdienste, Energieversorgungsunternehmen, Versicherungen und Sachverständige und ist darüber hinaus weltweit anerkannte Blitzforschungsstelle. Forschungsergebnisse werden laufend in renommierten Fachzeitschriften und bei internationalen Konferenzen präsentiert. ALDIS ist Mitglied in der europäischen Kooperation **EUCLID (EUropean Cooperation for Lighnning Detection)**, dem Zusammenschluss mehrerer nationaler Blitzortungssysteme zu einem europaweiten Ortungssystem.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist

**Gemeinsame Presseinformation  
von Siemens und OVE Service GmbH (ALDIS)**

mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).